NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG **Nr. 05/11**

==========

des Gemeinderates Kirchweidach am **28. April 2011** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend: Aicher Wilhelm (entschuldigt), Schwarz Franz (entschuldigt)

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Geschäftsleiter Hansen Marcus

Schriftführer: Vorbuchner Veronika

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich.

Öffentlicher Teil

01. Besichtigung des Baugebietes „Weidenstraße“

Der Gemeinderat besichtigt vor der Sitzung das erschlossene Baugebiet „Weidenstraße“.

02. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

03. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2011, Nr. 03/11

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2011, Nr. 03/11 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04. Bauanträge

04.1 Antrag der GeoEnergie Kirchweidach GmbH zum Neubau eines Kraftwerkes

Entsprechend dem Beschluss der letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Kirchweidach bei einem Ortstermin am 08.04.2011 einen Überblick über das geplante Vorhaben zum Neubau eines Geothermiekraftwerkes am Bohrplatz Erdlehen 7 Fl.Nr. 711, Gem. Kirchweidach gemacht.

Nach eingehender Besprechung und Abwägung kommt der Gemeinderat überein, den geplanten Neubau des Geothermiekraftwerkes abzulehnen.

Begründet wird diese Ablehnung mit der Feststellung, dass durch die geplanten Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Nr. 19 „SO erneuerbare Energien“ berührt werden und städtebaulich nicht vertretbar sind. Die vorgelegte Planung entspricht in folgenden Punkten nicht den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 19 „SO erneuerbare Energien“:

Die Baugrenzen für die geplanten Gebäude werden nicht eingehalten. Die seitliche Wandhöhe wird überschritten. Das Hauptgebäude hat nicht durchgehend ein Satteldach. Es wurde eine zweite Zufahrt geschaffen. Aufgrund dieser Gesichtspunkte wird von Seiten der Gemeinde Kirchweidach gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Es wird darauf hingewiesen, dass der Lageplan nicht dem angegebenen Maßstab 1 : 1000 entspricht. Zudem wurde kein Antrag mit Begründung auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

04.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Gewächshauses in Kirchweidach, Edt durch die Fa. Steiner

Auf die Bauvoranfrage für die Errichtung von zwei Gewächshäusern in Kirchweidach von der Fa. Steiner wird bis auf weiteres verzichtet, da nach Auskunft des Landratsamtes für die geplanten Gewächshäuser kein Raumordnungsverfahren durchgeführt werden muss.

05. Bericht über den Turnhallenneubau

Bürgermeister Krumbachner erläutert den derzeitigen Baustand der neuen Turnhalle:

Der Zeitplan des Baus wird gut eingehalten. Die Prallwand ist bis auf die Abdeckung fertiggestellt. Die Duschräume werden im Moment gefliest. Ebenso sind die Arbeiten an der Außenanlage in vollem Gange. Der Vorplatz ist fast fertig, nun muss nur noch die Lieferung der Pflastersteine abgewartet werden. Die Fernwärmeleitung wird morgen aus dem Verteilerraum verlegt. Am Samstag, 30. April 2011 ist eine große Pflanzaktion ab 08:00 Uhr geplant. Hierzu sind alle freiwilligen Helfer sehr herzlich eingeladen. Es werden 15 Bäume und mehrere Sträucher gepflanzt.

05.1 Angebote über Schutzplanen für die Stockhalle

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat zwei Angebote über Schutzplanen für die Stockhalle vor.

Die Firma Oberleitner Windschutz GmbH aus Obing bietet eine Komplettlösung für den Windschutz (inkl. Montage) an der Stockhalle an. Die Komplettlösung beinhaltet einen Schiebevorhang (hierzu wurden zwei Varianten angeboten), oben und unten angeschweißtes Gurtband, einen Hohlsaum mit Stahlrohr und Torriegel zum Verspannen, Stahlrohre sowie Schienen mit Halter. Hierzu liegt dem Gemeinderat ein Muster vor. Die Kosten für die transparente Plane belaufen sich auf 12.852,00 € brutto, die Kosten für die Plane mit eingearbeitetem Gewebe, welche die stabilere Variante ist, auf 12.500,00 € brutto.

Die Firma Jahn aus Altenmarkt bietet Schutzplanen ohne Montage für 2.930,00 € netto an.

Der Gemeinderat beschließt, die Komplettlösung der Firma Oberleitner Windschutz GmbH mit der stabileren Plane für 12.500,00 € brutto in Auftrag zu geben.

Beschluss: 12 : 1 Stimmen

05.2 Angebot über Fassadenbeschriftung

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag der Planungsgruppe Strasser für die Fassadenbeschriftung „Sporthalle Kirchweidach“ mit Gemeindewappen der Turnhalle vor:

Hierzu wurden die Firmen Kagerer aus Burghausen, Linner aus Tittmoning, Barth aus Feichten sowie Luger aus Emmerting angefragt. Einzig die Firma Linner hat mit 1.773,10 € ein Angebot abgegeben. Dem Gemeinderat liegt ein Entwurf für die Beschriftung vor. Die Planungsgruppe Strasser hat festgestellt, dass sich das Angebot im marktüblichen Preisrahmen bewegt und empfiehlt den Auftrag an die Firma Linner zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung, den Auftrag der Fassadenbeschriftung an die Firma Linner aus Tittmoning zu vergeben.

Beschluss: 11 : 2 Stimmen

Des Weiteren besteht die Möglichkeit an der Innenseite der Turnhalle die Wappen des FC Kirchweidachs sowie des Ortes Kirchweidachs anzubringen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dies abzulehnen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

05.3 Angebot über Schutzbalken für Stockhalle

Gemeinderatsmitglied Gruber legt dem Gemeinderat ein Angebot über die Schutzbalken für die Stockhalle vor. Hierzu würde sich Fichtenholz mit 682,00 € netto und Lerchenholz mit 1.512,50 € netto anbieten.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Holzbau Gruber den Auftrag für die Schutzbalken aus Fichtenholz für 682,00 € netto zu erteilen.

Beschluss: 12 : 0 Stimmen

Gemeinderatsmitglied Gruber ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

05.4 Nachtrag Fa. Erhard

Dem Gemeinderat liegt ein Nachtragsangebot der Firma Erhard aus Rothenburg vor. Dies beinhaltet eine Sprossenwand im Kraftraum mit 315,00 € netto, einen Basketballkorb mit 67,90 € netto, ein Bolzplatztor inkl. zwei Verankerungen mit 1.163,00 € netto sowie ein Ballfangnetz inkl. Stahlseil, Spannschloss und Karabinerhaken mit 459,55 € netto.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, das Nachtragsangebot zu beschließen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

06. Bericht über den Neubau der Kinderkrippe

Bürgermeister Krumbachner erläutert dem Gemeinderat den derzeitigen Baustand des Kinderkrippenbaus:

Der Bau liegt eine Woche vor dem Zeitplan. Die Bodenplatte ist vor Ostern betoniert worden. Im Moment werden die Mauern aufgezogen. Der Kontrollschacht des Schmutzwassers muss erneuert werden. Ebenso die Schmutzwasserleitungen vom Kontrollschacht zum Kanal. Hierzu muss die Birkenstraße aufgeschnitten werden. Das Büro der Leiterin und die Küche muss in den nächsten 14 Tagen ausgeräumt werden. Dieser Teil ist in dem Neubau miteinbezogen.

06.1 Nachtrag Schmutzwasser und Regenwasser

Dem Gemeinderat liegen zwei Nachtragsangebote der Firma Pfingstl aus Burgkirchen vor, welche die Erneuerung des Revisionsschachtes für Schmutzwasser mit 5.566,45 € brutto beinhalten sowie den Regenwasserschacht und die Erneuerung der Leitungen für das Regenwasser mit 3.509,89 € brutto. Das Architekturbüro Brodmann erteilt seine Zustimmung zu den Nachtragsangeboten.

Der Gemeinderat beschließt, die o. g. Nachtragsangebote in Auftrag zu geben.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

Des Weiteren erläutert Bürgermeister Krumbachner das Schreiben des Architekturbüros Brodmann, welche Stellung zur Wärmedämmung im Speicher der Kinderkrippe geben und erklären, dass das geeignetste Material WLG 035 (Glaswolle) ist.

07. Angebot über die Erhöhung der Bahnbrückengeländer

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Firma Liebl aus Kirchweidach zur Erhöhung der Bahnbrückengeländer mit 5.108,67 € brutto vor. Hierzu erklärt Bürgermeister Krumbachner, dass die Erhöhung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Liebl den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

08. Kanalspülung im Bereich Giessgraben; Angebote

Bürgermeister Krumbachner erläutert dem Gemeinderat, dass der Kanal im Giessgraben sehr verschmutzt ist, deshalb sollte er gespült werden. Er schlägt vor, dass hierzu Angebote eingeholt werden.

Der Gemeinderat beschließt, Angebote zur Kanalspülung einzuholen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

09. Sicherheitsreport der Polizei

Dem Gemeinderat liegt der Sicherheitsreport 2010 der Polizei vor. Hieraus ist ersichtlich, dass die Kriminalität im Bereich der Polizeiinspektion Burghausen um 3,3 % zum Vorjahr sank und die geklärten Fälle um 7 % stiegen. Außerdem steht Kirchweidach mit 47 Delikten nach Burghausen und Burgkirchen an dritter Stelle der regionalen Straftatenverteilung. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen an den Tatverdächtigen im Jahr 2010 beträgt 32 %.

10. Geschwindigkeitsüberprüfung; Ergebnis der Auswertung Feichtner Straße und Mitterstraße (Kindergarten)

Bürgermeister Krumbachner erläutert dem Gemeinderat die Auswertung der Geschwindigkeitsüberprüfung in der Feichtner Straße und Mitterstraße (Kindergarten). In der Feichtner Straße (Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h) halten sich die wenigsten Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung wobei es bei der Mitterstraße, welche auf 30 km/h beschränkt ist, besser aussieht.

Bürgermeister Krumbachner erläutert, dass die einzige Maßnahme, welche von Seiten der Gemeinde noch in Angriff genommen werden kann, ist, mehr Kontrollen durchzuführen.

Gemeinderatsmitglied Magg Andreas fragt an, ob nicht ein Schild „Sie fahren…“ gekauft werden kann. Bürgermeister Krumbachner erläutert, dass evtl. die VG ein solches Schild kauft. Dies befürwortet der Gemeinderat.

11. Antrag des SPD-Ortsvereins und der KiB zur Zurücknahme der Laufzeitverlängerung von KKW Isar 1

Bürgermeister Krumbachner liest dem Gemeinderat das Schreiben, welches vom SPD-Ortsverein und KiB zum Thema „Zurücknahme der Laufzeitverlängerung von AKW Isar 1 und AKW Isar 2 umgehend auf den neuesten Sicherheitsstandard nachzurüsten“ aufgesetzt wurde vor. Dieses Schreiben soll im Namen des Gemeinderates an die Bundeskanzlerin, an den Bundesminister für Umwelt, an den Naturschutz und der Reaktorsicherheit, an die Fraktionen im Deutschen Bundestag, an den bayerischen Ministerpräsidenten und an den bayerischen Umweltminister zugestellt werden.

Der Gemeinderat berät sich und beschließt, o. g. Schreiben im Namen des Gemeinderates zu versenden.

Beschluss: 7 : 6 Stimmen

12. Verschiedenes

12.1 Außenbereichssatzung „Brunnthal“

Bürgermeister Krumbachner stellt dem Gemeinderat die Außenbereichssatzung für den Umgriff der Wohnanwesen in Brunnthal 16, 16 a, 16 ¼ und 19 der Gemeinde Garching a. d. Alz vor.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Außenbereichssatzung die Belange der Gemeinde Kirchweidach nicht berührt.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

12.2 Kauf eines fahrbaren Gerüstes

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat ein Prospekt zum Kauf eines fahrbaren Gerüstes vor, welches 3.660,00 € kosten würde. Dieses wird für Reinigungs- und Hausmeisterarbeiten in der neuen Turnhalle benötigt.

Der Gemeinderat beschließt, o. g. Gerüst zu kaufen.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

12.3 „Helfer vor Ort“ Einweihung

Die Einweihungsfeier für das Projekt „Helfer vor Ort“ findet am 3. Mai 2011 um 19:30 Uhr im Kooperatorhaus statt. Hier nehmen sechs Gemeinderatsmitglieder teil.

12.4 Einladung Volksfeste

Am 3. Mai 2011 findet in Garching das Volksfest unter dem Motto „Tag der Nachbarschaft“ statt sowie am 31. Mai 2011 auf der Maiwies´n in Burghausen. Hierzu sind alle Gemeinderatsmitglieder herzlich eingeladen.

12.5 Jahresrechnung 2010

Dem Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2010 vorgelegt. Es wird beschlossen, diese an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung weiterzuleiten.

Beschluss: 13 : 0 Stimmen

13. Wünsche und Anträge

13.1 Weiher säubern

Gemeinderatsmitglied Anderl merkt an, dass der Weiher kurz vorm Umkippen ist. Es müssten die Algen abgefischt und eine Pumpe angebracht werden. Evtl. sollten Karpfen eingesetzt werden. Das Anliegen wird überprüft.

13.2 Grünanlagen Raiffeisenbank

Gemeinderatsmitglied Osl erläutert, dass die Grünanlagen der Raiffeisenbank gepflegt werden müssen. Bürgermeister Krumbachner geht dem Anliegen nach.